

EP-W-01-001-2 A – Was Wohlstand schützt

Antragsteller*in: Detlef Wilske (KV Berlin-Lichtenberg)

Titel

Ändern in:

A – Was Wohlstand schafft

Begründung

Die dramatische Übernutzung des bereits in der politischen Diskussion von den Rechten besetzten Begriffes „Schützen“¹ fischt eindeutig und unverhohlen in deren Wähler*innen-„Gewässern“. Das ist weder angebracht noch sinnvoll noch unsere Intention von Politik. Die Erfahrung zeigt, dass beim Nachplappern von Parolen immer das Original gewählt wird, nicht der Nachplapperer!

- Vor wem oder was sollen Wohlstand, Gerechtigkeit, Freiheit und Frieden „geschützt“ werden?

Und vor allem: WESSEN Wohlstand soll geschützt werden? Der der Familien Quandt, Tengelmann und Albrecht? Und vor WEM? Vor denen, die eine höhere Kindergrundsicherung fordern? Den Bürgergeldempfänger*innen? Den Bezieher*innen von Mindestlohn?

Vor wem wollen wir „unsere Freiheit und unseren Wohlstand“ schützen? Vor den Klimaflüchtlingen, die in den nächsten Jahrzehnten zu Millionen kommen werden, wenn unsere Klimapolitik weiter versagt wie bisher?

Ein Wahlprogramm, das auf den Erhalt unserer „Errungenschaften“ (die wir, was den Wohlstand angeht – nebenbei bemerkt – zum großen Teil auf Kosten anderer gemacht haben) zielt, ist bestenfalls CSU- oder Aiwanger-Sprech, schlimmstenfalls unterstes AfD-Niveau. Damit sollten wir keinen Wahlkampf betreiben!

¹ Siehe auch:

<https://www.bundestag.de/presse/hib/kurzmeldungen-944654> und

<https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2023/kw21-de-sexueller-missbrauch-947964> und

<https://www.blaetter.de/ausgabe/2019/dezember/afd-wehrwille-und-heimatschutz> und

<https://www.afd-suew.de/kinder-und-familie/> und

<https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2023/kw17-de-massenmigration-943934>

weitere Antragsteller*innen

Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel); Ulrike Bues (KV Pinneberg); Anna Katharina Boertz (KV Celle); Wolf-Christian Bleek (KV Starnberg); Thomas Wolff (KV Berlin-

Charlottenburg/Wilmersdorf); Rainer Albrecht (KV Heilbronn); Ralph Pies (KV Offenbach-Land); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Sandra Smolka (KV Freising); Stefan Overkamp (KV Mettmann); Peter Kallusek (KV Südliche Weinstraße); Andreas Herzog (Hannover RV); Karl Hertkorn (KV Sigmaringen); Erich Hinderer (KV Main-Spessart); Hans Schmidt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); Sabine Schwöbel-Lehmann (KV Darmstadt-Dieburg); Ali Demirhan (KV Herzogtum Lauenburg); Matthias Henneberger (KV Wunsiedel); David Baltzer (KV Berlin-Kreisfrei); sowie 35 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.